

Dortmund, den 28.11.2025

An die Dortmunder Medien:

Gute Nachrichten für das Dortmunder Klinikum: Land fördert Neubau der Kinderklinik mit fast 60 Mio. Euro

Das Land greift dem Dortmunder Klinikum kräftig unter die Arme und fördert den notwendigen Neubau der Kinderklinik mit der schönen Summe von 59,5 Mio. Euro. Die aktuellen Klinikbauten aus den 20er- und 60er-Jahren des letzten Jahrhunderts sind nicht auf die heutigen Bedürfnisse ausgerichtet. Sie entsprechen längst nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Kinderklinik. Geplant ist deshalb ein Neubau mit zwei mehrgeschossigen Gebäuden auf der Fläche des alten „Dudenstifts“ direkt neben dem Zentralen OP- und Funktionstrakt (ZOPF). Dank der Landesmittel ist das Neubauvorhaben für die bestmögliche Versorgung und Behandlung junger Patienten mit Spitzenmedizin nun durchfinanziert. Das Gesamtinvestitionsvolumen dürfte sich nach einer letzten Kosten-schätzung auf rund 132 Mio. Euro belaufen.

Dazu Dr. Jendrik Suck, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Dortmund:

„Wir freuen uns, dass die CDU-geführte Landesregierung ihre Verantwortung für die Krankenhausfinanzierung ernst nimmt. Mit der Übernahme eines erheblichen Teils der Investitionskosten versetzt das Land das Klinikum Dortmund nun in die Lage, den seit Langem geplanten Neubau der Kinderklinik endlich zu realisieren. Dortmund als Oberzentrum braucht zum gesundheitlichen Wohl junger Patienten eine moderne Kinderklinik der Spitzenmedizin.“

Das Klinikum Dortmund steht in den nächsten Jahren vor der Herausforderung, mehrere hundert Millionen Euro in die Modernisierung seiner Infrastruktur investieren zu müssen. Nur mit Eigenmitteln des Klinikums sind die erforderlichen Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen nicht zu stemmen. Deshalb hat die CDU-Fraktion dafür gesorgt, dass dem Klinikum für die kommenden Jahre aus dem städtischen Haushalt Investitionszuschüsse in einer Gesamthöhe von 72 Mio. Euro zur Verfügung gestellt werden.

Diesen Weg werden wir fortsetzen, damit das Klinikum auch zukünftig in der Lage ist, Gebäude und medizintechnische Ausstattung auf dem State of the Art zu halten. Das Klinikum leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur gesundheitlichen Daseinsvorsorge, weit über Dortmund hinaus. Wir wollen die medizinische Exzellenz des Dortmunder Klinikums im Interesse der Menschen in Stadt und Region stärken und freuen uns über die Unterstützung durch das Land“.